



**Julia Strachey:
Heiteres Wetter zur Hochzeit**

Dörlemann Verlag, 2021 / Fr. 23.-

Heiteres Wetter zur Hochzeit erschien erstmals 1932 in der Hogarth Press, dem Verlag von Leonard und Virginia Woolf. Der kleine, humorvolle und (ein bisschen) bitterböse Roman ist auch heute, nach fast neunzig Jahren, noch genauso aktuell, scharfsinnig und witzig.

Ein frischer Märztag an der Küste von Dorset: an ihrem Hochzeitstag wird der jungen Braut Dolly bewusst, dass sie (vielleicht) grad dabei ist, einen grossen Fehler zu begehen, wenn sie den Ehrenwerten Owen Bingham heiratet. Die Begegnung mit einem ihrer enttäuschten Verehrer, der es eben nicht geschafft hatte, sie für sich zu gewinnen, schreckt die Braut auf. Und Dolly wendet sich – geplagt von bösen Vorahnungen – einer Flasche Rum zu. Sie hofft, mit deren Unterstützung doch noch vor den Altar treten zu können ...

Julia Strachey, 1901 in Indien geboren, arbeitete u.a. als Model und Fotografin. Ihre erste Ehe zerbrach nach kurzer Zeit, 1939 lernte sie Lawrence Gowing kennen, mit dem sie dreissig Jahre zusammen lebte. Sie gehörte zur Bloomsbury Group und schrieb neben zahlreichen Kurzgeschichten auch noch einen zweiten Roman *The Man on the Pier* – leider alles vergriffen. Julia Strachey starb 1979.